

Bautzen, Löbau u. Zittau; Dresden: Gebr. Arnhold. Aufgelegt in Dresden am 20./5. 1897 M. 1 000 000 zu 101 $\frac{1}{2}$ %. Rest freihändig verkauft. Kurs in Dresden Ende 1897—1909: —, —, —, —, 97, —, 100,25, —, —, —, —, 96, —%. Verj. der Zs. in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Lörrach.

Gesamte Stadtschuld Ende 1908: M. 1 896 682. — Gesamtvermögen: M. 3 412 569.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1905. M. 1 100 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Von 1911 ab durch Verlos. mit jährl. 1 $\frac{1}{4}$ % und Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. und Gesamtkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Lörrach: Stadtkasse, Vorschussbank Lörrach e. G. m. u. H.; Frankf. a. M. u. Mannheim: Dresdner Bank; Karlsruhe: Veit L. Homburger; Basel: Aktiengesellschaft von Speyr & Co. Eingeführt in Frankf. a. M. 6./7. 1905 zu 98,60%. Kurs Ende 1905—1909: 97,80, 95, 90, 91,40, 91,50%. Notiert in Frankf. a. M. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Ludwigshafen a. Rh.

Gesamte Stadtschuld Ende 1908: M. 15 352 889,98. — Städtisches Vermögen: M. 33 471 956,68.

4 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von 1872. M. 360 000 in Stücken à Thlr. 200 = M. 600. Ende 1908 noch in Umlauf: M. 205 200. Zs.: Ganzjährig 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Juni per 1./10. von 1878—1922. Zahlst.: Ludwigshafen: Stadtkasse; Berlin: Preuss. Central-Boden-Credit-A.-G. Kurs in Mannheim Ende 1899—1909: 103,50, 101, 101,50, —, 100,50, 100,50, 100,50, 100,50, 99, 101, 101%.

3 $\frac{1}{2}$ % abgest. Stadt-Anleihe von 1890 (anfangs 4%, seit 1./10. 1905 auf 3 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt). M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Ende 1908 noch in Umlauf: M. 1 634 200. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Juni per 1./10. von 1895 bis spät. 1935. Zahlst.: Ludwigshafen: Stadtkasse, Pfälz. Bank u. deren Fil.; Berlin: Delbrück Leo & Co. Eingef. die 4% Anleihe in Frankf. a. M. am 17./3. 1892 zu 101,50%. Kurs der 4% Anleihe Ende 1892—1904: 101,90, 102,15, 103,90, 104,30, 102, 101,90, 100,50, 100,50, 100,20, 101,40, 102,60, 101,40, 100,30%. Notiert in Frankf. a. M., Mannheim. Die 3 $\frac{1}{2}$ % abgest. Anl. wurde eingeführt am 30./7. 1906 in Berlin zu 95,90%, in Frankf. a. M. u. Mannheim zu 96%. Kurs in Berlin und Mannheim mit 3 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von 1902 zus.notiert. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1906—1909: 94,20, 90, 91,80, 92,10%.

Stadt-Anleihe von 1894. M. 1 660 000, davon M. 800 000 zu 4%, M. 860 000 zu 3 $\frac{1}{2}$ % begeben.

3 $\frac{1}{2}$ % abgest. Stadt-Anleihe von 1894 (anfangs 4%, seit 1./10. 1905 auf 3 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt). M. 800 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Ende 1908 noch in Umlauf: M. 737 000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Juni per 1./10. von 1902 bis spät. 1942. Zahlst. wie 3 $\frac{1}{2}$ % abgest. Anleihe von 1890 u. ausserdem Frankf. a. M.: E. Ladenburg. Eingef. die 4% Anleihe in Berlin: M. 800 000 am 16./7. 1894 zu 103,50%. Kurs der 4% Anl. Ende 1894—1904: 104,25, 104,90, 103,50, —, —, —, —, 102, 102,80, 101,90, 101,20%. Notiert in Berlin, Mannheim. Die 3 $\frac{1}{2}$ % abgest. Anl. wurde in Berlin, Frankf. a. M. u. Mannheim am 30./7. 1906 eingeführt. Kurs mit 3 $\frac{1}{2}$ % abgest. Anl. von 1890 zus.notiert.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1896. M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Ende 1908 noch in Umlauf: M. 827 000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Juni per 1./10. von 1897 ab bis 1936; Verstärkung und Totalkündigung zulässig. Zahlstellen: Ludwigshafen: Stadtkasse, Pfälz. Bank; Frankf. a. M.: Pfälz. Bank; Mannheim: Rhein. Creditbank. Aufgelegt in Frankf. a. M. am 25./7. 1896 zu 101,90%. Kurs Ende 1896—1909: 101,90, —, 98, 94, 92, 96, 99, 99, 98,40, 98,20, 94,20, 90, 91,80, 92,10%. Notiert in Frankf. a. M., Mannheim. Verj. der Zinssch. in 5 J., der Stücke in 30 J.

3 $\frac{1}{2}$ % abgest. Stadt-Anleihe von 1900 (anfangs 4%, v. 1./1. 1906 ab auf 3 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt). M. 3 150 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Ende 1908 noch in Umlauf: M. 3 016 500. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1906 ab durch Verlos. im Juni per 1./1. des folgenden Jahres bis spätestens 1./1. 1941. Zahlstellen: Ludwigshafen: Stadtkasse, Pfälz. Bank und deren Filialen; Berlin: Delbrück Leo & Co., Bank f. Handel u. Ind. mit Niederlassung in Darmstadt, Frankf. a. M., Hannover und Strassburg i. Els.; Frankf. a. M.: L. & E. Wertheimer; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Mannheim: Rhein. Creditbank und deren Fil., Südd. Disconto-Ges. Eingeführt die 4% Anleihe in Berlin, Frankf. a. M. und Mannheim im Okt. 1900. Kurs in Berlin bis Ende 1904 mit 4% Anleihe von 1894 zus.notiert, vom 2./1. 1905 aber getrennt notiert, Ende 1905: —%. — In Frankf. a. M. Ende 1900—1905: 100, 101,50, 102,60, 101,40, 101,10, 100%. — Ausserdem notiert in Mannheim. Die abgest. Anl. wurde in Berlin, Frankf. a. M. u. Mannheim am 30./7. 1906 eingeführt, Kurs in Berlin u. Mannheim mit 3 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von 1890, 1894 u. 1902, in Frankf. a. M. mit 3 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von 1890 u. 1894 zus.notiert.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1902. M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Ende 1908 noch in Umlauf M. 1 477 600. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Juni (zuerst 1908) per 1./10. oder durch Rückkauf nach einem Tilg.-Plan bis spät. 1./10. 1942; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit halbjähriger Frist zulässig. Zahlst.: Ludwigshafen: Stadtkasse; Berlin: Delbrück Leo & Co. Aufgel. in Berlin am 24./4. 1902: M. 1 200 000 zu 98,90%. Kurs in